

# Berner Einkaufsführer gegen das Lädeli-Sterben

**BERN.** Ein «fairer» Stadtführer zum Shoppen: Bern Tourismus unterstützt ein Projekt gegen das Sterben kleiner Geschäfte.

«Kleinere Läden werden in Bern zunehmend von den grossen Unternehmen verdrängt – dem wollen wir entgegenwirken», sagt Sonja Sanders, Sprecherin von Fokus Arbeit Umfeld. Die Non-Profit-Organisation porträtiert im soeben erschienenen Einkaufsführer «Fair lädele in Bern» 34 kleine Geschäfte.

Bern Tourismus unterstützt das Projekt. Mit dem Guide wolle man kleine Betriebe fördern, die nachhaltig produzie-

ren, sagt Michael Keller, Leiter Tourist Information. Das sei ein Bedürfnis – für Einheimische und Touristen. «Einige der Läden haben nicht einmal

eine eigene Internetpräsenz, um auf sich aufmerksam zu machen.» Darum stellt Bern Tourismus für sie seine Internetplattform zur Verfügung.

Die Konkurrenz grosser Handelsketten spürt auch René Roggli vom Kleiderladen Nordring Fair Trade: «Die Discounter starten ihren Ausverkauf teilweise sehr früh – besonders an Weihnachten.» Er findet den Guide deshalb eine «sehr coole Sache». Auch Adrian Haas, Direktor des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern, lobt den Einkaufsführer: «So können sich die Läden gemeinsam vermarkten.»

Doch das genügt nicht. «Um langfristig zu bestehen, sollten sich Lädeli-Besitzer über Einzigartigkeit differenzieren», sagt Berncity-Direktor Sven Gubler. **STEFANIE NOPPER**  
[www.bern.com](http://www.bern.com)



Spürt den Preisdruck der grossen Handelsketten: René Roggli. NOP

## 20 Sekunden

### Grosses Interesse

**BERN.** Am Tag der Gesundheitsberufe informierten sich gestern im Inselfospital 500 Jugendliche über Gesundheitsberufe – 50 mehr als im Vorjahr. **CHO**

### Bei Brand verletzt

**THUN.** Eine 93-jährige Frau erlitt gestern Morgen bei einem Zimmerbrand in Gwatt schwere Verbrennungen. Zwei weitere Personen wurden verletzt. **EHI**

### Keine Steuersenkung

**BERN.** Der Berner Regierungsrat sieht kaum Spielraum für kurzfristige Steuersenkungen für Private. Er ist aber bereit, die von einer Grossratskommission verlangte Halbierung der Unternehmenssteuern zu prüfen. Der Grosse Rat debattiert im November. **SDA**

## Töff-Parkplätze nicht mehr gratis?

**BERN.** In einer Motion fordern die Berner Stadträtinnen Aline Trede (Grüne) und Lea Bill (JA!) den Gemeinderat auf, alle weissen Gratis-Motorradparkplätze in der Innenstadt in kostenpflichtige Parkplätze umzuwandeln. Den Vorstoss haben sie im Stadtrat eingereicht. Als Vorbild für die Motion dient Basel. Um den Verkehr in der Innenstadt zu reduzieren, sind dort Töff-Parkplätze ab 2013 kostenpflichtig. Konfrontiert mit den Basler Plänen hatte

Trede gegenüber 20 Minuten schon vor zwei Wochen gesagt: «Ich finde das eine super Idee und überlege mir, einen Vorstoss einzureichen.» Jetzt hat sie ihre Ankündigung in die Tat umgesetzt. Wann das Parlament über den Vorstoss berät, ist noch offen. Klar ist, dass es Widerstand geben wird. «Als Motorradfahrer wird man in der Schweiz schon genug abgezockt», sagt etwa alt Stadtrat und Bronco Jimmy Hofer. **EHI**

## Vollsperrung nach Kollision

**COURT.** Zwei Autofahrer sind gestern Morgen im Berner Jura bei einem Unfall verletzt worden. Ein Autofahrer, der nach Court unterwegs war, touchierte aus noch ungeklärten Grün-

den die Leitplanke. Dann kam er auf die linke Fahrspur und kollidierte frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Fahrzeug. Beide Fahrer wurden ins Spital eingeliefert – ihre

Fahrzeuge erlitten Totalschaden. Die Strasse zwischen Court und Moutier war mehrere Stunden gesperrt – der Bahnverkehr war für fast drei Stunden unterbrochen.



Die beiden Autolenker mussten ins Spital. **KAPO BE**

## Das Who's who der CH-Promiszene im Berner Kursaal

**BERN.** Am Samstag steigt mit «The Finest Hour» die Party des Jahres im für 35 Millionen Franken umgebauten Foyer des Kursaals Bern. Dank Zeitumstellung kann man eine Stunde länger feiern. **Remo**

Neuhaus lädt wie zu seinen besten Zeiten als Chef des Du Théâtre an den Glamour-Nights das Who's who der Schweizer Promiszene nach Bern ein. Darunter sind Namen wie Christa Rigozzi, Xenia Tchoumitcheva

oder Andy Egli. Auch das Schweizer Fernsehen wird vom Event berichten. Die öffentliche Party steigt um 23 Uhr. Aber Achtung: Es sind nur noch rund 100 Tickets im Vorverkauf im Olmo erhältlich. **EHI**

## Miss Bern Viktoria Gasser: «Ich habs überlebt»



**BIEL-KAPPELEN.** Viktoria Gasser hat die Mutprobe bestanden. Auf Einladung ihres Sponsors Auto Marti AG wagte die Miss Bern am Wochenende im Tandem mit Bruno Lanz ihren ersten Fallschirmsprung

aus 4000 Metern Höhe. «Zuerst schloss ich die Augen und liess einen Schrei fahren, dann wurde alles gut. Ich wusste: Jetzt hast du es überlebt», sagte Gasser im «Berner Bär». **EHI/FOTO: STEFAN HEINIGER**